

Kompetenz. Erfahrung. Innovation.



## WEIRO® TM 504 SH



TM 504 SH



Selbstfahrende Spritzmaschine für die Behandlung von Nähten, Anschlüssen und Rändern gem. MSNAR

[www.weiro.de](http://www.weiro.de)

## WEIRO® TM 504 SH



TM 504 SH bei der Beschichtung einer Arbeitsnaht



Beschichtung des hohen Randes mit Zirkulations-Düsenkopf

### Im Einzelnen verfügt die Maschine über:

- Robustes 4-Rad-Chassis mit leistungsstarkem Antriebsmotor
- Stufenlos regelbarer hydrostatischer Fahrantrieb, gut dimensionierte Arbeitshydraulik
- 500 kg-Rührwerkskoher mit Gasbrenneranlage, thermostatgesteuert
- Beheizte Bindemittelpumpe mit Sicherheitsüberdruckventil und Spritzdruckeinstellung
- Zirkulations-Düsenkopf, schwenkbar montiert, mit hydraulisch betätigter Höhen- und Seitenverstellung und schnell austauschbarer Düse
- Elektropneumatisches Öffnen und Schließen der Spritzdüse
- Reinigung der gesamten Spritzanlage durch Druckluft
- Vorbautenträger mit Schnellwechsellplatte zur Aufnahme des Düsenkopfs, alternativ auch zum Anbau einer geeigneten Vorbaukehrwalze

Die Spritzmaschine WEIRO® TM 504 SH dient der Beschichtung von Rändern, Nähten und Anschlüssen im Schwarzdeckenbau gemäß dem „MERKBLATT FÜR SCHICHTENVERBUND, NÄHTE, ANSCHLÜSSE UND RANDAUSBILDUNG“ (MSNAR).

Die Aufbereitung des Bindemittels erfolgt in einem 500 l Rührwerkskoher mit einem gut dimensionierten Heizsystem.

Die Aufheizung erfolgt schnell und schonend für das eingesetzte Bindemittel.

Die robuste Bindemittelpumpe, sämtliche Rohre, Schlauchleitungen sowie der Düsenkopf werden vor dem Beginn der Anspritzarbeiten vorgeheizt und stellen das zuverlässige Arbeiten selbst unter widrigen Temperaturbedingungen sicher.

Durch die ergonomische Anordnung aller Bedienelemente und die gute Einsehbarkeit des Arbeitsraumes hat der Bediener jederzeit gute Übersicht über den Arbeitsbereich und die Anzeige- und Überwachungsinstrumente.

Die Ausbringung des Bindemittels erfolgt in genauer Dosierung durch die kontrollierte Fahrgeschwindigkeit und den vorgewählten Spritzdruck bei definierter Durchflussmenge.



Die Ausbringung des Bindemittels erfolgt in genauer Dosierung durch die kontrollierte Fahrgeschwindigkeit und den vorgewählten Spritzdruck bei definierter Durchflussmenge.